

Seminar-Nr. 15214

Handlungsoptionen von Gleichstellungsbeauftragten im Personalauswahlverfahren

Termin

27.05.2024 , 7 Stunden

27.05.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte.

Inhalte

1. Rechte und Pflichten von Gleichstellungsbeauftragten in Bewerbungsverfahren
2. Vermittlung von Hintergrundwissen zu Stereotypenbildung, Wahrnehmungsverzerrung und unbewussten Beurteilungsfehlern
3. Strategien für Genderfairness in Beurteilungen und Personalauswahl
4. Selbsterneinheit

Ziele und Methoden

Im Prozess der Personalauswahl wirken auch verschiedene subjektive und häufig unbewusste Vorstellungen mit erheblichem Einfluss. Diese Vorannahmen und Stereotype fließen sowohl in die Stellenausschreibung und -besetzung, als auch bei der Leistungsbeurteilung mit ein. Die Gleichstellungsbeauftragten können hier Einfluss nehmen und den Prozess gendergerechter gestalten.

In der Veranstaltung geht es um Hintergrundwissen und Sensibilisierung für diese Aspekte sowie um die Entwicklung genderfairer Handlungsoptionen.

Die Vermittlung erfolgt über Methodenmix mit Input und praktischen Anwendungsübungen inkl. einer Stunde Selbsterneinheit im Vorhinein der Veranstaltung in Form eines Übungsblattes zu Fragetechniken.

Zusätzliche Hinweise

Wenn vorhanden, bitte Fragebogen für Auswahlgespräche und/oder Leistungsbeurteilung, mit denen bereits gearbeitet wird, sowie interne/externe Stellenausschreibungen mitbringen.

Dieses Online-Seminar findet in vier Blöcken je 1,5h an einem Tag statt plus ca. 14 Tage vor der Veranstaltung 1h Selbstlerneinheit als Vorbereitung.

Referent/-in

Yvonne Deerberg, Gleichstellungsbeauftragte Kreis Plön,, Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.

Denise Döring, MA Pädagogin, CAU Pflegepädagogik, Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e. V.

Ort

Online-Seminar

LERNWELT